

Daz ich gelebte harte wol
Kein ding ich v̄sprechen sol
Daz man mir in der m̄ne gut
Ich wil mines lebens cit
B̄iwē mit mines selbes hāt
Waz lute hat her mir gesant
Di hir sollen dinē gote
allus sprach des kunigis bote
Etliche k̄inen muren
Di soln hi b̄iu-turen
Etliche cimmer-lute
v̄n wol machen breit gerute
Ihr gnuge vil wol k̄inen
Ihr solt v̄n swester ḡinen
Daz ir di sele k̄ine ir nern
Ich wolte ir v̄ngne wern
Waz ir zu gute queme
v̄n gote wol geceme
Daz solt ir miner vrowen sagen
v̄n daz si mir inkurten tagē
zwene priſtere ſende
Swāne wirt mins lebēs ende
Daz ist mir vil v̄mbekāt
Somfahich van irrehāt
Daz wol gereinte gotes brot
Daz gut ist vor der sele not
Daz tū ich gerne sprach di bote
Herrenu bevehilt mich gote
wan ich wil van v̄scheden
v̄n l̄ib ſage en beiden
Deme kunige v̄n d̄ kuniginne
Daz si mir in der minne
ſich wan nordorft ſenden
v̄n daz si wol bewenden
waz si hi gebowen
Des soln si gote wol getruwen
Daz sine gute wol gecimet
Daz h̄ si m̄riche nimet
Swāne si geligget tot
Swaz d̄ markis gebot

Daz taten si betalle gar
v̄n ſanten zwene m̄nuche dar
In wolgerageten iaren
Di m̄nuche nicht v̄baren
Si ind̄inte gote ſere
v̄n nach der m̄iter lere
worchten ſi den ganzen tag
ſicht halbis ich gefagē mag
waz der markis arbeit
wordh gotes l̄ibe da irleit
Der markis du ir wachte
Daz her wol vollebrachte
Iz were gut der celle
Daz her h̄ize machen ſnelle
v̄ber daz wazzer eine brucken
Dar van des v̄urſten rucke
vil groze arbeit gewan
willehalm der ſelige mā
Trug dahin vil ſteine
Beide groz v̄n deine
B̄iz daz di rucke wart bereit
D̄ t̄uel du nicht v̄meit

h̄ern v̄reche di brucken nider
Du h̄iz ſi ab machen wider
Der markis in korcer ſtūt
Du daz wart deme t̄uele k̄ūt
Di brucken her ab nider brach
zu d̄in malē daz geſchach
Du h̄iz h̄ ſi ab wider machen
an koſte nicht v̄ ſwachen
ſu begunde en des gecemē
Daz h̄ war wolte nemen